Isar-Pokal ging diesmal nach Linz

Neun Mannschaften beim 6. Internationale Fußballturnier des Spdi

Plattling (pz). Sport motiviert: Interessen zu leben. Die selben Er-Zum 6. Mal hat der Sozialpsychiatrische Dienst Plattling am Tag der deutschen Einheit im Karl-Weinberger-Stadion in Plattling ein Internationales Fußballturnier um den Isarpokal ausgerichtet.

Neun Mannschaften sozialpsychiatrischer Einrichtungen aus Bayern und Österreich trafen sich bei optimalen Bedingungen, um nach 120 Minuten Spielzeit und acht Partien den Gesamtsieger zu ermitteln. Dabei setzte sich am Ende pro sport Linz knapp mit zwei Toren Unterschied gegen die Franken von Laufer Mühle durch. Die Gastgeber Red Cross Kickers I erreichten den 3. Platz, die zweite Mannschaft den 5. Platz.

Positive Auswirkungen auf die Psyche

Das Turnier in Plattling beschließt eine Reihe von Fußballturnieren, die die Red Cross Kickers alljährlich absolvieren. Untere anderen haben die Fußballer an Veranstaltungen in Tschechien und Österreich teilgenommen. Sportliche Aktivitäten im Spdi Plattling sind ein wichtiges Mittel, um Menschen mit psychischen und psychosozialen Problemen eine Möglichkeit zu geben, ihre fahrungen machen auch die am Turnier beteiligten Einrichtungen, das körperliche Aktivität auch positive Auswirkungen auf die Psy-

Die regelmäßigen Wettbewerbe sind auch eine freundschaftliches Wiedersehen mit vielen Bekannten aus dem In- und Ausland, auch wenn auf dem Spielfeld konsequent um jeden Ball gekämpft

Um eine Erfahrung reicher und sicherlich motiviert sind auch die Mannschaften Traunreut, Steyr, München, Landshut, und Etzelwang, nach Hause zurückgekehrt, um nächstes Jahr erneut wieder einen Anlauf auf den Turniersieg zu nehmen.



Bei der Siegerehrung: Der Mannschaftsführer von pro sport Linz, Klaus Reichenberger (l.), m it dem Leiter des SpDi Plattling, Bernhard Schneider, und pro-Sport-Torwart Roman Plank. (Foto: spdi)